

Überwachung der Netzteilspannungen

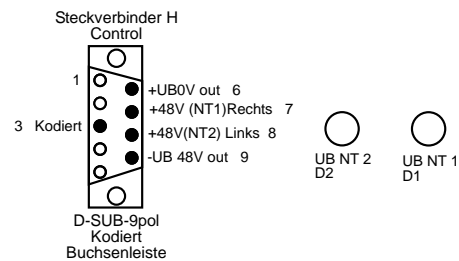
Der nicht beschaltete PIN 3 der D-SUB-Buchse Control ist derart kodiert, daß ein herkömmliches 9-poliges Computerkabel nicht angeschlossen werden kann. Der entsprechende Stecker kann als Zubehör bei uns bezogen werden.

Der Überwachungsstecker bietet verschiedene Möglichkeiten, die Funktion der Stromversorgung abzufragen:

Die Versorgungsspannungen der Netzteile (48 Volt=) liegt auf PIN 7,9(Netzteil 1) bzw. 8,9(Netzteil 2). Damit kann die Versorgungsspannung direkt überwacht werden (AD-Wandler) oder zum Treiben von Signaleinrichtungen (Lampe, Summer) benutzt werden. Beachten Sie bitte, daß der Pluspol der Versorgungsspannung am Chassis liegt. Durch Zusatzschaltungen dürfen keine Störspannungen in den Rahmen eingeschleust werden! Zwischen PIN 6,9 liegt die Busspannung, durch die auch andere Geräte versorgt werden können. Diese Ausgangsspannung darf mit maximal 0.2 Ampere belastet werden.

Für die Überwachung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an:

- Direkte Signalisation optisch oder akustisch (Hardware erforderlich)
- Überwachung durch speziellen Wandler, der das Vorhandensein der Spannungen überwacht und weiterverarbeitet.



Die Leuchtdiode D1 signalisiert die Funktion von Netzteil 1; dies ist das im Rahmen Rechts eingebaute Netzteil.

Die Leuchtdiode D2 signalisiert die Funktion von Netzteil 2; dies ist das im Rahmen Links eingebaute Netzteil.

Die Lage der Netzteile ist in 3-1177 beschrieben.

Alternative zur Überwachung des Rahmens, der Netzteile und eines NTPM: **Go-E1/M**

Spannungsversorgung des NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmens nur bei unbestückten Netzteilen:

Sie können mit den Netzteilen eines NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmens einen weiteren, mit Netzteilen unbestückten NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmen mit der notwendigen Betriebsspannung von 48 Volt versorgen. Dazu können in beiden Rahmen die Steckverbinder H benutzt werden.

Best. Nr. 040 095 0

Das notwendige Verbindungskabel (l=1500 mm) liefern wir unter der Art. Nr.:

Sie können mit den Netzteilen eines NTPM-Rahmens oder eines NE2SYNC-Rahmens einen mit Netzteilen unbestückten NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmen mit der notwendigen Betriebsspannung von 48 Volt versorgen. Dazu wird im NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmen der Steckverbinder H und im NTPM-Rahmen der Steckverbinder "Überwachungsstecker" benutzt.

Best. Nr. 040 094 0

Das notwendige Verbindungskabel (l=1500 mm) liefern wir unter der Art. Nr.:

Sie können einen mit Netzteilen unbestückten NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmen auch aus Fremdgeräten speisen. Die Speisequelle muß ca. 200 mA bei 48 Volt Gleichspannung liefern können. Schließen Sie bitte die externe Quelle an die Klemmen mit der Bezeichnung NT1 an. Die Leuchtdiode D1 wird dann die korrekt angeschlossene Spannung anzeigen.

Beachten Sie bitte beim Anschluß von Fremdgeräten, die Sie zusammen mit dem NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmen betreiben wollen: Im Rahmen liegt die **POSITIVE Betriebsspannung am Gehäuse!**

Der Steckverbinder H (PIN6, PIN9) kann auch verwendet werden, um andere Geräte mit der Betriebsspannung 48 Volt zu versorgen (max. 0.2 A). Bitte beachten Sie auch in diesem Fall den vorhergehenden Absatz.

Bei Verwendung eines NTPM und einer Einheit Go-E1/M ist die Versorgung eines weiteren Rahmens mit 48 VDC **nicht** möglich!

www.desk-gmbh.desales@desk-gmbh.de

Platz sparend, kompakt, managebar und einfach zu bedienen ist die Lösung von X.net2000 mit der Bezeichnung Go-E1/M.

Das Gerät besteht im Wesentlichen aus dem bereits tausendfach eingesetzten Go2-E1 (Wandlung von G.703/G.704 zu X.21), erweitert durch zusätzliche Managementfunktionen.



Der Go-E1/M wird in den NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmen der DESK GmbH eingebaut. Zusammen mit dem für die Anbindung an die 2MBit/s Standleitung benötigten NTPM (und den evtl. notwendigen ISDN-NTBA's für Fernwartung und Backup-Leitung) entsteht eine homogene und kompakte Einheit, die für alle Geräte nur 3 Höheneinheiten im Verdrahtungsschrank benötigt.

Bei der Ausführung des NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmens mit redundanten Netzteilen (040 000 0 D) werden alle Komponenten (NTPM und Go-E1/M) mit einer ausfallsicheren 48-Volt-Versorgung gespeist.

Zusätzlich überwacht das Go-E1/M die Ausgangsspannungen der beiden Netzteile und sendet im Fehlerfall eine SNMP-Meldung über den LAN-Anschluß an eine bestehende Überwachungssoftware.

Mit den implementierten Alarmeingängen sind weitere Funktionen (z. B. Kontrolle der Schrankschließung) realisierbar.

X.net 2000 GmbH
Königsberger Str. 2 C
64354 Reinheim
Tel. +49 6162 8089-0
Fax +49 6162 8089-29
E-Mail: info@xnet2000.de ; www.xnet2000.de

Mit dem Go-E1/M Adapter werden Endgeräte mit den digitalen 2MBit/s Standleitungen der Carrier oder der Telekom verbunden.

Die Übertragung von Daten erfolgt synchron mit einer einstellbaren Geschwindigkeit von 2048, 1984, 1920, 1024, 512, 256, 128 oder 64 KBit/s.

Das Gerät ist protokolltransparent und auch für Sprachübertragung geeignet.

Dem Anwender stehen folgende Schnittstellen zur Verfügung:

Die X.21-Schnittstelle ist zum Anschluß des Endgerätes vorgesehen.

Für die lokale Konfiguration stehen eine Ethernet-Schnittstelle und der Console-Anschluß (RS232; DB9) zur Verfügung.

Über die Ethernet-Schnittstelle kann der Systemadministrator via Telnet lokal oder remote die Konfiguration und den Status des Gerätes managen.

Zur Überwachung des Systems wird das standardisierte SNMP-Protokoll verwendet.

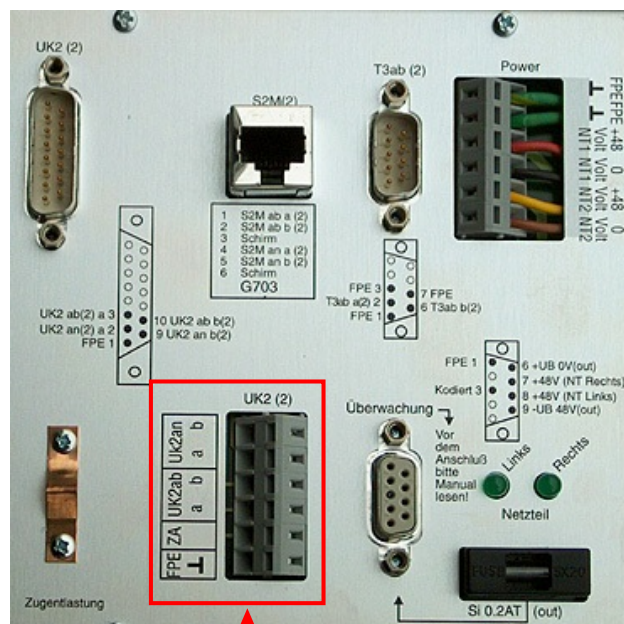
Das Firmware-Download für das Managementmodul kann während des Betriebes erfolgen ohne die Standleitungsfunktionalität zu stören.

Optional kann mittels ISDN-S0-Schnittstelle aus der Ferne die gleiche Managementfunktion wie bei SNMP durchgeführt werden.

Optional stehen zwei Alarmeingänge zur Verfügung, durch die weitere Funktionen (z. B. Schrankschließung) überwacht werden können.

Der Go-E1/M wird immer im oberen Slot des NTPM-NTBA-KOMBI-Rahmens eingebaut.

Die Anbindung der UK2-Schnittstelle (Rückseite des Rahmens) muß dann an der Anschlußklemme mit der Bezeichnung UK2 (2) erfolgen



Das Bild auf der nächsten Seite zeigt ein Anwendungsbeispiel für die Unterbringung von vielseitigen Funktionalitäten mit einem minimalen Verbrauch an Schrankraum.

Anwendungsbeispiel

